

*Betreff:***Baumspendenprogramm "Mein Baum für Braunschweig"***Organisationseinheit:*Dezernat VII  
67 Fachbereich Stadtgrün und Sport*Datum:*

21.01.2020

*Beratungsfolge*Grünflächenausschuss (Vorberatung)  
Verwaltungsausschuss (Vorberatung)  
Rat der Stadt Braunschweig (Entscheidung)*Sitzungstermin*23.01.2020  
11.02.2020  
18.02.2020*Status*Ö  
N  
Ö**Beschluss:**

1. Das Baumspendenprogramm „Mein Baum für Braunschweig“ für Bürgerinnen und Bürger der Stadt Braunschweig zur Entwicklung des Baumbestandes in der Stadt (Anlage 1) wird beschlossen.
2. Der Fachbereich Stadtgrün und Sport berichtet zweimal jährlich im Grünflächenausschuss über die eingegangenen Spenden.
3. Das Baumspendenprogramm wird in einem jährlichen Bericht evaluiert.

**Sachverhalt:**

Der Rat der Stadt Braunschweig hat in seiner Sitzung am 6. November 2018 mit dem Änderungsantrag DS 18-09139 Folgendes beschlossen:

„Die Verwaltung wird gebeten ein Konzept zu entwickeln, wie Bürgerinnen und Bürger, Institutionen und Betriebe darin unterstützt werden können, durch eine Spende für Baumneupflanzungen in Braunschweig einen Beitrag zum Klimaschutz und zur Aufwertung des öffentlichen Raumes durch mehr zusätzliche Bäume zu leisten.

Hierfür soll es u.a. eine Staffelung und eine öffentlich einsehbare Baumartenliste geben. Die Pflanzung wird dann zum nächstmöglichen Pflanztermin fachgerecht von der Verwaltung veranlasst. Der Spender kann hinterher erfahren, wo „sein“ Baum steht. Neben den Fragen der technischen Umsetzung soll ein solches Konzept auch Aussagen zur Öffentlichkeitsarbeit machen. Es soll geklärt werden, in welcher Form potenzielle Spender angesprochen werden können und in welcher Form die Namen der Spender auf deren Wunsch hin veröffentlicht werden können.

Die Verwaltung berichtet einmal im Jahr zum Tag des Baumes über die Umsetzung dieses Projektes, so soll auch u.a. eine Baumstandorteliste veröffentlicht werden.

Im Rahmen der Erstellung dieses Konzeptes wird die Verwaltung außerdem darum gebeten, die Kosten zur Umsetzung sowie den Personalbedarf zu ermitteln. Ein Beschluss über dieses Konzept soll zeitnah erfolgen.“

Seit einiger Zeit ist in der Bevölkerung eine gestiegene Bereitschaft erkennbar, sich für die Grünbestände in der Stadt einzusetzen und Verantwortung dafür zu übernehmen. Dies äußert sich u. a. durch häufigere Nachfragen von Bürgerinnen und Bürgern beim Fachbereich Stadtgrün und Sport, welche Möglichkeiten bestehen, hinsichtlich Baumpflanzungen selbst aktiv werden zu können.

Gründe hierfür bestehen unter anderem in den gesellschaftlichen Veränderungen und der individuellen Auseinandersetzung mit dem Klimawandel, seinen Auswirkungen und den Möglichkeiten, die Folgen abzumildern oder ihnen zu begegnen. Durch die bestehende Klimadebatte, u. a. ausgelöst durch das Klimaschutzabkommen von Paris und der auch in Braunschweig aktiven „Fridays for Future“-Bewegung wird die zentrale Bedeutung von Bäumen zum Erreichen der Klimaziele verstärkt in das Bewusstsein der Gesellschaft gerückt. Aus dieser Erkenntnis heraus gibt es einen vermehrten Wunsch aus der Bürgerschaft nach Beteiligung am Erhalt von Bäumen bzw. an Nach- und Neupflanzungen im städtischen Baumbestand.

Hinzu kommen die hohen Baumverluste der letzten Jahre aufgrund außergewöhnlicher Wetterereignisse (z. B. Stürme, langandauernde Trockenheitsperioden), die persönliche Betroffenheit bei Bürgerinnen und Bürgern auslösen.

Ein weiterer Grund für den Wunsch der Bürgerinnen und Bürger nach Baumpflanzungen besteht anlässlich eines besonderen persönlichen Ereignisses (z. B. Hochzeit, Geburt, Jubiläum).

Um diesen verschiedenen Motivlagen und Wünschen nach Baumspenden nachzukommen, wurde das vorliegende Baumspendenprogramm entwickelt und wird zur Beschlussfassung vorgelegt.

Geiger

**Anlage/n:**

Anlage 1: Spendenrichtlinie zum Baumspendenprogramm „Mein Baum für Braunschweig“

Anlage 2: Konzept zum Baumspendenprogramm „Mein Baum für Braunschweig“